

Panicum - Staude des Jahres 2020 Sortimente / Sammlungen XXXVII

Naturnahe Staudenbeete werden immer beliebter – und eine wichtige Rolle dabei spielen Gräser. Unter ihnen finden sich gedrungene Bodendecker bis hin zu mannshohen Solitären, Arten mit zurückhaltendem Wesen, deren Schönheit sich erst auf den zweiten Blick offenbart. Vielfältig in ihrer Erscheinung ist die Rutenhirse, botanisch *Panicum*. Seit Jahrzehnten zeigen sich diese Gräser als ebenso schmuckvolle wie unkomplizierte und langlebige Gartenbewohner.



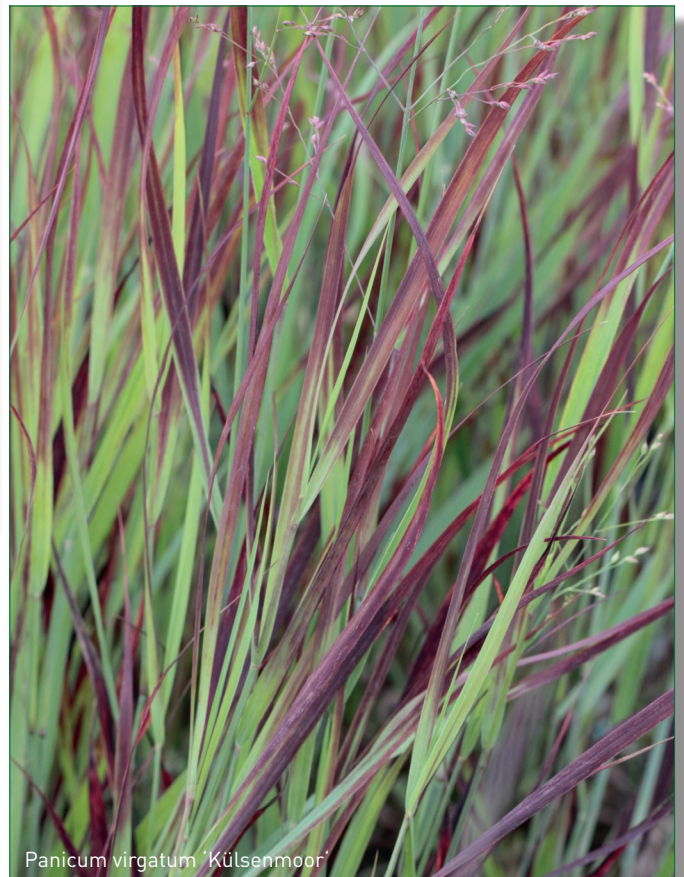
Panicum virgatum 'Warrior'

Heute erleben die bereits bewährten Sorten ein neues Hoch – dazu liefern die Züchter vielversprechende neue Auslesen. Für unsere Gärten interessant und im Handel erhältlich sind die winterharten, mehrjährigen Varietäten, vor allem von *Panicum virgatum*. 1950 wurde mit 'Strictum' von Karl Foerster die erste Sorte ausgelesen. Bis heute kann sie in Sichtungen mit ihrem straff aufrechten, hohen und breit buschigen Wuchs überzeugen.



Panicum virgatum 'Rotstrahlbusch'

Auch Gräser blühen – nicht so auffällig und bunt wie andere Pflanzen, dafür besonders! *Panicum* bezaubert mit luftigen, bauschigen, schleierförmigen Rispen, die sich je nach Sorte ab Juli oder August bis September öffnen und sich toll für die Vase eignen. Die Farbpalette reicht von Cremefarben und Rötlich-Beige über Bräunlich und Burgunderrot bis Graugrün, Blau-grün und Graublau. Schneiden Sie die Rispen erst im Frühjahr ab, dann haben Sie im Spätherbst und Winter viel Freude daran – optisch und akustisch, denn die Blüten- und Fruchtstände bewegen sich beim leisesten Windhauch.



Panicum virgatum 'Külsenmoor'

Bis zum Frühjahr stehen lassen, das gilt auch für die Blätter der Rutenhirsen. Grün, Gelb, Rot, Blau leuchten sie. Ab September ziehen viele Sorten mit intensiven Herbstfarben dann noch mehr Aufmerksamkeit auf sich.

Rutenhirsen wünschen sich einen Platz in voller Sonne. An den Boden stellen sie weniger Ansprüche, er sollte nur nicht schwer und nass sein. Ein sandiger bis lehmiger, mäßig feuchter bis frischer, nährstoffreicher Untergrund wird bevorzugt, Kalk wird toleriert.

Erfreulich ist, angesichts des Klimawandels, die hohe Trockenheitstoleranz des Grases. Was die Pflanzzeit betrifft, ist wie bei allen Gräsern das Frühjahr zu empfehlen, da die steigenden Temperaturen das Wurzelwachstum fördern. Als vollkommen winterharte Pflanzen überstehen sie zwar auch eine Herbstpflanzung, entwickeln sich aber langsamer. Im Frühjahr schneidet man die Pflanzen bodennah zurück, kurz bevor oder sobald sich die ersten neuen Triebe zeigen, damit man diese nicht mit kappt.

Typisch für *Panicum* ist der aufrechte Wuchs, manche öffnen sich im oberen Bereich trichterförmig. Einige wenige sind nicht ganz standfest, etwa 'Rehbraun' und 'Dewey Blue'.

Während die meisten Sorten Höhen von 80 bis 120 cm erreichen, sind Züchtungen wie 'Cloud Nine' (bis 210 cm) oder 'Thundercloud' (bis 220 cm) richtig imposante Erscheinungen. Sie können sogar als Sichtschutz fungieren. Stauden, die zu allen Rutenhirsen passen, sind Scheinsonnenhut (*Echinacea*), Indigolupine (*Baptisia*), Sonnenbraut (*Helenium*), Sonnenhut (*Rudbeckia*), Goldrute (*Solidago*), Herbst-Astern, Schönaster (*Kalimeris incisa*), Wiesen-Ehrenpreis (*Veronica longifolia*) und Fetthenne (*Sedum telephium*).



Panicum virgatum 'Northwind'

Träger:

Verein zur Förderung der Gartenkultur e.V.
www.kultur-und-gaerten.de

Planung und Ausführung:

Jens Kujawski Garten- & Landschaftsbau
 Wemkendorfer Weg 19, 26215 Wiefelstede
 Tel. 044 02 - 96 02 16, info@gala-bau-kujawski.de

Staudenlieferungen:

Schachtschneider Stauden und Marketing
 Kirchhatter Straße 14, 27801 Neerstedt
 Tel. 044 32 - 94 83 0, www.staudenprofi.com
 - Verkauf nur an Wiederverkäufer -

Baumschule Brüntjen

Omorikastr. 9, 26655 Westerstede-Gießelhorst
 Tel. 044 88 - 27 15, baumschule.bruentjen@ewetel.net

Begleitgehölze:

Baumschule Werner Brumund, Inh. Ulrike Brumund
 Ollenharder Str. 70, 26655 Westerstede
 Tel. 044 09 - 92 02 56
kontakt@brumund-baumschulen.de

Findlinge/Steine:

Hermes Findlingshandel
 Buchenstr. 2, 26180 Rastede
 Tel. 044 02 - 91 59 180, hermes@findlingshandel.de

Fotos:

GMH, Bernd Hertle



Panicum virgatum 'Heiliger Hain'